

*Wir sind nicht Herren über euren Glauben,
sondern Mitarbeiter an eurer Freude.
(2 Kor 1,24)*

Gott, der barmherzige Vater, hat seinen treuen Diener, den hochwürdigen Herrn

Ehrenkons.Rat Franz Unger
Stadtpfarrer i. R.

nach einem erfüllten Priesterleben, versehen mit den heiligen Sakramenten, am 14. August 2025, im Caritas Haus St. Nikolaus in Neusiedl am See zu sich gerufen.

Franz Unger wurde am 1. August 1942 in Illmitz geboren. Nach dem Studium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität in Wien empfing er am 29. Juni 1969 durch Bischof Stefan László in Frauenkirchen die Priesterweihe.

Er wirkte zunächst bis 1971 als Kaplan in Neusiedl a. S., danach für ein Jahr in Eberau und anschließend von 1972 bis 1976 in Andau, wobei er auch in der Pfarre Taden mithalf. Im September 1976 wurde er Pfarrvikar in Andau. Mit September 1979 übernahm er die Pfarre Andau als Pfarrer, wo er bis 1993 segensreich wirkte. Im Jahr 1993 wechselte er als Stadtpfarrer nach Neusiedl a. S., wobei er auch die Pfarre Weiden a. S. zunächst als Pfarradministrator und später als Pfarrprovisor betreute. Stadtpfarrer Unger war Dechant im Dekanat Neusiedl a. S., Dekanatsfrauenseelsorger, Militärsubsidiar für die Garnison Neusiedl, Mitglied des Priesterrates der Diözese und der Diözesankommission für die Liturgie. Kurzzeitig waren ihm 1999 die Pfarren Gattendorf und Potzneusiedl zusätzlich als Pfarradministrator und Pfarrprovisor anvertraut. Mit September 2007 trat er in den dauernden Ruhestand, den er in Weiden a. S. verbrachte. Er übernahm stets bereitwillig seelsorgliche Aushilfen in den Dekanaten Neusiedl a. S. und Frauenkirchen, vor allem in der Stadtpfarre Neusiedl a. S. und der Pfarre Weiden a. S.

Er war Träger des Ehrenzeichens des Landes Burgenland. Die Kirche würdigte sein langjähriges engagiertes Wirken mit den Titeln Bischöflicher Geistlicher Rat und Ehrenkonsistorialrat.

Wir beten für den verstorbenen Priester am **Donnerstag, dem 21. August 2025 um 18.00 Uhr** in der **Stadtpfarrkirche Neusiedl a. S.**

Am **Freitag, dem 22. August 2025**, wird der Verstorbene um **14:00 Uhr** in der **Stadtpfarrkirche** zu den hll. Nikolaus und Gallus in **Neusiedl a. S. aufgebahrt**, wo um **15:00 Uhr** die **Gebetsstunde** beginnt. Um **16:00 Uhr** wird das **hl. Requiem** für den verstorbenen Priester gefeiert. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Neusiedl a. S.

Diözesanbischof, Altbischof, Domkapitel und Presbyterium der Diözese Eisenstadt danken ihrem verstorbenen Mitbruder für sein langjähriges priesterliches Wirken und für seinen treuen Dienst.

Gott, der Ursprung und das Ziel unseres Lebens, nehme seinen Diener Franz auf in sein Reich und er schenke ihm auf die Fürsprache des hl. Martin und des hl. Nikolaus Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl.

Wir empfehlen den verstorbenen Priester dem Gebet seiner Mitbrüder, der Gläubigen seiner Pfarren, seiner Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Eisenstadt, am 14. August 2025

**Klerus und Pastorale
Mitarbeiter/innen
in der Diözese Eisenstadt**

**Pfarren Illmitz, Andau,
Neusiedl a. S. und Weiden a. S.**

+ Dr. Ägidius J. Zsifkovics
Bischof von Eisenstadt

+ Dr. Paul Iby
Altbischof von Eisenstadt

**Geschwister
Hans, Maria, Lorenz,
Schwägerin Elisabeth
mit Familien
im Namen aller Verwandten
und Freunde**